



Faszination Sprache und Schrift – Lesen erschließt neue Welten...wie bei dieser jungen Leserin.
Berthe Morisot, *Edma Morisot lisant*, um 1867. Cleveland Museum of Art (Ohio, U.S.A.). Public domain. http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Berthe_Morisot_Reading.jpg?uselang=de.

Der Studiengang auf einen Blick	
Bezeichnung	Romanische Philologie
Abschluss	Master of Arts
Regelstudienzeit	4 Semester
Leistungspunkte	120
Lehrsprache	Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch
Studienbeginn zum 1. Fachsemester	Sommer- und Wintersemester
Besondere Bewerbungsmodalitäten	Keine
Campus	Am Neuen Palais
Fachflyer	Fakultätsseite

Inhalt des Studiums

Der Masterstudiengang Romanische Philologie zeichnet sich durch ein breit gefächertes Lehrangebot in den Bereichen Literatur-, Kultur- und/oder Sprachwissenschaft aus. Sie können zwischen drei Schwerpunktbereichen wählen:

- A. Literatur- und Kulturwissenschaft**
- B. Sprachwissenschaft**
- C. Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft**

In den Schwerpunkten A und C können Sie je nach Wahl entweder nur eine romanische Sprache und Philologie oder zwei romanische Sprachen und Philologien studieren. Die Schwerpunkte A und C beinhalten einen Profildbereich, den Sie Ihrer beruflichen und persönlichen Orientierung gemäß entweder forschungs- oder praxisbezogen gestalten können.

Im Schwerpunkt B sind zwei romanische Sprachen und Philologien zu studieren.

Der **Schwerpunkt A.** bietet eine umfassende und vertiefte Ausbildung in den Bereichen der romanischen Literatur- und Kulturwissenschaft an. Ziel des Studiums ist die Beherrschung von Methoden zur Interpretation literarischer Texte und die daraus resultierende Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von wissenschaftlich relevanten Fragestellungen. Sie erwerben Kenntnisse eines transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Grundverständnisses der romanischen Literaturen und Kulturen sowie Kenntnisse poetologischer und ästhetischer Strategien und ihres Niederschlags in der Literatur der Gegenwart wie in der früherer Epochen sowie Kenntnisse von Alltags- und Subkulturen. Sie erhalten Einsicht in Lebens- und Weltentwürfe romanischer Literaturen und Kulturen in komparatistischer Perspektive, die zur Gewinnung einer eigenen Lebensorientierung und Standpunktbildung dienen. Aus diesen Zielen resultiert eine Breite sowohl im räumlichen Verständnis (die romanischen Länder Europas ebenso wie die Romania der Welt) als auch hinsichtlich der zeitlichen Dimension (die romanischen Literaturen und Kulturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart). Der Profildbereich ermöglicht Ihnen entweder eine forschungsbezogene oder praxisbezogene Orientierung.

Der **Schwerpunkt B.** qualifiziert Sie zum problembewussten Umgang mit Theorien und Methoden der traditionellen und modernen romanischen Sprachwissenschaft sowie deren Anwendung. Sie vertiefen Ihre Sprachkenntnisse, reflektieren die dabei vollzogenen Spracherwerbsprozesse und erwerben wissenschaftliche Einsichten in die historischen und funktionalen Grundlagen der Interkomprehension zwischen den romanischen Sprachen. Sie erwerben Kenntnisse über das System der Sprache sowie über den Sprachwandel und die Variation der romanischen Sprachen. Sie lernen die Geschichte der Sprachwissenschaft als Teil der Kulturgeschichte kennen. Sie erwerben theoretische und praktische Kenntnisse zur Texttheorie und Textanalyse und werden zur Produktion, Rezeption und Bewertung unterschiedlicher Texttypen befähigt. Der Schwerpunkt trägt der veränderten Rolle der Linguistik in der Informationsgesellschaft und den Funktionen von Fremdsprachen in der internationalen Kommunikation Rechnung. Das Profil ist primär forschungsorientiert, Sie arbeiten an einem Forschungsprojekt mit.

Der **Schwerpunkt C.** ist interdisziplinär und grenzüberschreitend zwischen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft angelegt. Sie erwerben ein romanistisches Allgemeinwissen im weitesten Sinne. Vermittels der Vernetzung insbesondere von Literatur- und Sprachwissenschaft erwerben Sie ein fundiertes Wissen über Romanische Sprachen und Literaturen: Die Kombination von Kompetenzen beider Wissenschaften, z.B. mittels der Textanalyse, vermittelt Ihnen ein vertieftes Verständnis von Inhalten und Zusammenhängen. Der Schwerpunkt zielt auf den Erwerb von praktischen Kenntnissen auf dem Gebiet der mikro- und makrostrukturellen Textanalyse. Daneben führen die Kombination von Modulen wie „Geschichte der Sprachwissenschaft“ und „Literatur- bzw. Kulturgeschichte“ oder „Transkulturelle Studien“ und „Sprachwandel und Sprachgeschichte“ zu komplexen Einsichten in Funktionen und Hintergründe des sprachlichen Geschehens in globalen Dimensionen. Der Schwerpunkt besteht zu gleichen Anteilen aus der Literatur- und Kulturwissenschaft auf der einen Seite und aus der Sprachwissenschaft auf der anderen Seite. Der Profildbereich ermöglicht Ihnen die Wahl einer eher forschungs- oder eher praxisorientierten Spezialisierung.

Studienziel und zukünftige Arbeitsfelder

Der Masterstudiengang Romanische Philologie bietet Ihnen eine solide, umfassende und breite Ausbildung in Romanistik und befähigt Sie auf der Grundlage vielfältiger

Spezialisierungsmöglichkeiten, im Wettstreit auf dem Arbeitsmarkt exzellente Chancen zu haben. Je nach gewähltem Scherpunkt kommen folgende Berufsfelder in Betracht: Wissenschaftsmanagement und -verwaltung, Verlags- und Bibliothekswesen, Museen und Archive, Kulturmanagement, Werbebranche, Journalismus, Tourismus- und Sportmanagement, Übersetzung und Dolmetschen, Theater und Unterhaltung, Beratungstätigkeiten in Politik und Wirtschaft.

Voraussetzung zum Masterstudium

Generell ist die Voraussetzung für ein Masterstudium ein erster berufsqualifizierender akademischer Abschluss, z.B. mit dem Bachelorgrad. Für das Masterstudium Romanische Philologie sollten Sie einen ersten Studienabschluss in einem der folgenden Fächer erworben haben:

- Französische, Italienische, Spanische Philologie
- Lehramt Französisch, Italienisch, Spanisch
- Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft
- Kulturwissenschaft

Vergleichbare Studiengänge anderer in- oder ausländischer Universitäten werden anerkannt.

Für den Masterstudiengang sollten Sie über Kenntnisse mindestens einer romanischen Sprache auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens verfügen.

Aufbau des Studiums

Im Rahmen des viersemestrigen Studiengangs erbringen Sie insgesamt 120 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen und Ihrer Abschlussarbeit (30 LP):

Module | Leistungspunkte

Schwerpunkt A:

Sprachkompetenz 1. Romanische Sprache | 9 LP

Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache bzw. Ausgleichsmodul | 9 LP

Sprachkompetenz Interkomprehension in der Romania | 3 LP

Literatur, Künste und Medien | 15 LP

Transkulturelle Studien | 15 LP

Literatur- und Kulturgeschichte | 15 LP

Literatur- und Kulturtheorie | 12 LP

Profilbereich (z.B. Praktikum, Kolloquium, Interdisziplinäre Studien, Projektarbeit u.a.) | 12 LP

Schwerpunkt B:

Sprachkompetenz 1. Romanische Sprache | 9 LP

Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache | 9 LP

Systematische Linguistik: 1. Romanische Sprache | 9 LP

Systematische Linguistik: 2. Romanische Sprache | 6 LP

Variationslinguistik | 12 LP

Sprachwandel und Sprachgeschichte | 12 LP

Geschichte der Sprachwissenschaft | 12 LP

Textlinguistik und Methoden | 9 LP

Kolloquium | 6 LP

Praktikum | 6 LP

Schwerpunkt C:

Sprachkompetenz 1. Romanische Sprache | 9 LP

Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache bzw. Ausgleichsmodul | 9 LP

Sprachkompetenz Interkomprehension in der Romania | 3 LP

Wahlpflichtbereich Literatur und Kultur: Zwei der folgenden Module: Literatur, Künste und Medien;

Transkulturelle Studien; Literatur- und Kulturgeschichte; Literatur- und Kulturtheorie | 30 LP

Textlinguistik und Methoden | 9 LP

Wahlpflichtbereich Sprachwissenschaft: Eines der folgenden Module: Sprachwandel und

Sprachgeschichte; Geschichte der Sprachwissenschaft | 12

Sprache in System und Variation | 6 LP

Profilbereich (z.B. Praktikum, Kolloquium, Interdisziplinäre Studien, Projektarbeit u.a.) | 12 LP

Nach dem Studium

Die (wissenschaftlichen) Einrichtungen der Universität Potsdam eröffnen Ihnen eine ideale Vorbereitung auf die Berufswelt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, Ihre akademische Ausbildung mit einer Promotion in einem der an diesem Masterstudiengang beteiligten Fächer an der Philosophischen Fakultät fortzusetzen.

Vorteile auf einen Blick

Der Masterstudiengang Romanische Philologie bietet eine umfassende Ausbildung in der Literatur-, Kultur- und/oder Sprachwissenschaft. Sie können zwischen dem Studium einer oder zweier romanischer Philologien sowie zwischen einer eher forschungs- oder eher praxisbezogenen Profilierung wählen.

Bewerbung zum Studium

Wenn Sie Romanische Philologie an der Universität Potsdam studieren wollen, dann folgen Sie bitte den weiteren Links im Internet bis zu Ihrem Anmeldeformular. Dort erfahren Sie mehr über das aktuelle Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren.

Studienfachberatung:

Für die Schwerpunkte A. und C.:

Dr. Sabine Zangenfeind

Telefon: +49-331-977-4195

E-Mail: zangenf@uni-potsdam.de

Für die Schwerpunkte B. und C.:

Dr. Anja Hennemann

Telefon: +49-331-977-4108

E-Mail: henneman@uni-potsdam.de